



Pressemitteilung

Plan Longboard ging für das Team Koch Pac-Systeme voll auf

Sieger beim Vorentscheid des Junior Manager Contests in der bewegenden Welt von Schmalz in Glatten

Region Nordschwarzwald, 22.10.2018. „Ausruhen auf den Erfolgen von Produkten und Dienstleistungen, das gibt es bei den Unternehmen in der Region der Tüftler und Erfinder nicht“, davon sind die Organisatoren des Junior Manager Contest Nordschwarzwald im Rahmen des Vorentscheids bei Schmalz in Glatten überzeugt.

Insgesamt haben sich 42 junge Menschen aus Schulen ab Klasse 10 bzw. Auszubildende in einem Unternehmen im Landkreis beworben, um ihr Kreativpotenzial als zukünftige Gestalter und Planer am Wirtschaftsstandort Nordschwarzwald unter Beweis zu stellen. Das gesamtregionale Unternehmensplanspiel der Landkreise Calw, Freudenstadt, dem Enzkreis, der Stadt Nagold und der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald (WFG) findet in diesem Jahr zum zweiten Mal statt. Der Austragungsort der Vorrunde bei Schmalz passte perfekt zur Philosophie des familiengeführten Unternehmens. Daniel Just, Leiter Personalwesen bei Schmalz, begrüßte die Teams mit der Anmerkung, dass kreative Köpfe, die etwas bewegen möchten, beim weltweit führenden Anbieter für Vakuumtechnologie immer herzlich willkommen seien.

Nach der Einführung in die Aufgabenstellung des Planspiels ging es mit dem für viele Jugendlichen ersten „Start-up“ in die Welt der Unternehmer los. Ziel war es, ein fiktives Produkt, ein Longboard, über 4 Geschäftsperioden erfolgreich am Markt zu positionieren. Lars Schäfer, Projektleiter des Junior Manager Contests, war begeistert, wie sich die Jugendlichen innerhalb kürzester Zeit für das Spiel motivierten und in den Wettbewerb mit den anderen einstiegen.

Es war ein spannendes Rennen mit der Zeit und eine Fülle an kreativen und betriebswirtschaftlichen Aufgaben, die es zu bewältigen gab. Am Ende des Nachmittags hatte das Team Koch Pac-Systeme aus Pfalzgrafenweiler die Nase vorn. Des Weiteren können sich die Teams von Arburg (2. Platz) und Gebr. Schmid (3. Platz) weiter Hoffnungen machen, den Junior Manager Contest Nordschwarzwald beim Finale bei Häfele GmbH & Co KG in Nagold am 17. November 2018 im Rahmen eines „Kreativ-Pitches“ vor einer prominenten Jury für sich zu entscheiden.

Dr. Kurt Schmalz, geschäftsführender Gesellschafter der J. Schmalz GmbH, fasste nochmals zusammen, dass sich die Teams dem wirklichen Unternehmertum ausgesetzt haben und nicht immer alle Entscheidungen von Erfolg gekrönt sein können. Die Erfahrungen, die gemacht werden, seien für die Fach- und Führungskräfte von morgen essentiell. Dr. Kurt Schmalz sah im Besuch von Landrat Dr. Rückert ein klares Zeichen, dass das Thema Fachkräftesicherung für die Unternehmen im Landkreis von großer Bedeutung ist.

Dieses Planspiel ist eine hervorragende Möglichkeit, theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden und unmittelbar im Spiel zu sehen, dass auf einem Markt mit mehreren

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

Annette Beyer, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-6, E-Mail beyer@nordschwarzwald.de



Wettbewerbern bereits kleine Entscheidungen große Auswirkungen für das Unternehmen auf dem Markt bedeuten, resümierte Landrat Dr. Klaus Michael Rückert.

Die Platzierungen des Vorentscheids im Landkreis Freudenstadt:

1. KOCH Pac-Systeme GmbH
2. ARBURG GmbH + Co KG
3. Gebr. SCHMID GmbH
4. erfi Ernst Fischer GmbH+Co.KG
5. Kreissparkasse Freudenstadt
6. Hotel Traube Tonbach
7. J. Schmalz GmbH
8. ROLF BENZ AG & Co. KG / Wolf Produktionssysteme GmbH & Co. KG
9. Eduard-Spranger-Schule

Junior Manager Contest Nordschwarzwald

Der Junior Manager Contest Nordschwarzwald ist ein gesamtregionales Unternehmensplanspiel, organisiert von den Landkreisen Calw, Freudenstadt, dem Enzkreis, der Stadt Nagold und der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald. Das zweistufige Planspiel wird vom Steinbeis-Innovationszentrum Unternehmensentwicklung aus Pforzheim konzipiert und vor Ort durchgeführt. Im Rahmen des Wettbewerbs treffen die Teilnehmer Entscheidungen im Beschaffungs-, Produktions-, Personal-, Vertriebs- und Finanzbereich, um im Wettbewerb das Zielsystem Eigenkapital, Periodenüberschuss, Umsatzrendite, Kundenzufriedenheit und Planungsgenauigkeit zu optimieren. Die besten Teams qualifizieren sich zu einem eintägigen Innovations-Workshop mit anschließendem Pitch vor einer Expertenjury. Sie erarbeiten als Team mit Hilfe von Kreativitätstechniken und Tools aus der Gründerszene innovative Geschäftsideen, die sie am Ende des Tages der Jury präsentieren. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg hat das Konzept ebenso für sehr gut befunden und fördert das Projekt aus Landesmitteln mit bis zu 20.000 Euro.

Link zu den Fotos:

https://www.dropbox.com/sh/gfta6zs6p1ql79a/AABRmpuTk1zi35p8_CJu9RyQa?dl=0

Bildnachweis: WFG Nordschwarzwald

Bildunterschriften:

Alle Teilnehmer des Vorentscheids in Freudenstadt

Die drei Erstplatzierten des Vorentscheids in Freudenstadt

Arbeitsgruppen bei der Ausarbeitung 1

Arbeitsgruppen bei der Ausarbeitung 2

WFG Pforzheim, im Oktober 2018

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

Annette Beyer, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-6, E-Mail beyer@nordschwarzwald.de